

Verfolgerscheinwerfer sah man in der Vergangenheit meist nur im Theater oder auf den großen Musikerbühnen. Für kleinere Bühnen war dieser Typ Scheinwerfer bislang meist zu groß und unhandlich. Dank LED-Technik hat sich dies nun aber drastisch geändert.

Is das Paket mit dem Testgerät ankam, war ich erst einmal irritiert. Bild und Preis hatten mich ein größeres Gerät erwarten lassen. Aber beim Auspacken kam dann doch tatsächlich der Eurolite LED SL-350 zum Vorschein, nur eben deutlich kleiner als erwartet.

Bedienpanel auf der Rückseite

Die Verarbeitung gefällt mir schon mal sehr gut, der Scheinwerfer ist aus massivem Blech gefertigt: Alles solide und keinerlei unsaubere Kanten oder sonstige Mängel. Ein großer Bügel trägt den Scheinwerfer und erlaubt auf einem Verfolgerstativ auch saubere Fahrten ohne großen Kraftaufwand. Auf der Rückseite ist ein Bedienpanel angebracht, über das die verschiedenen Funktionen abgerufen werden können. Au-

Berdem gibt es hier einen Griff zum Führen des Scheinwerfers. Seitlich ist noch eine verschiebbare Knebelschraube, über die der Fokus eingestellt werden kann. Ein Hebel wäre mir hier zwar etwas lieber gewesen, aber auch mit dieser Schraube lässt es sich problemlos arbeiten.

Gleißendes Kaltweiß

Als erstes möchte ich natürlich gleich mal wissen, wie hell der Scheinwerfer ist. Und jetzt bin ich wirklich überrascht. Die 350-Watt-starke LED ist extrem hell und ich verlege daraufhin meinen Testaufbau gleich mal in einen größeren Raum, wo ich mehr Platz habe - und auch brauche. Dazu gibts dort zwei Vergleichs-Scheinwerfer, die beide deutlich größer und schwerer sind als das Eurolite-Gerät. Die 1.000-Watt-starke Halogenlampe des einen hat aber gleich

> Über ein Bedienpanel an der Rückseite des Scheinwerfers können die verschiedenen Funktionen abgerufen werden.

TECHNISCHE DATEN	
> LED-Leistung	350 W
> Strombedarf	450 W
 Abstrahlwinkel 	10°
› Abmessungen	600 x 275 x 300 mm
> Gewicht	10 kg

schon mal keine Chance. Und auch der andere Scheinwerfer mit seiner 575-Watt-Entladungslampe ist in Sachen Lichtstärke nur gleich auf, dafür aber dreimal so groß und dreimal so schwer.

Das Licht des SL-350 ist kaltweiß. Das ist für die meisten Verfolger-Aufgaben auch gewünscht. Der Scheinwerfer kann über einen Schieberegler aber auch wärmer gefiltert werden. Ein Farbrad mit unterschiedlichen Korrekturfiltern senkt dann die Farbtemperatur und so wird der Weißton wärmer. Auch poppige Farben wie Rot, Grün, Blau und so weiter lassen sich direkt darunter über verschiedene Knöpfe abrufen. Das einzige, was mir hier missfällt, ist die Tatsache, dass die Farbtöne Orange und Rot doch sehr nahe beieinander liegen.

FARBTEMPERATUR Die Farbtemperatur beschreibt weißes Licht. Eine Glühlampe, die sehr warmes Licht erzeugt liegt bei etwa 3.200 Kelvin (K). Je höher dagegen die Farbtemperatur ist, um so bläulicher und kälter erscheint der Weißton. Kaltes (Tages)licht liegt in der Farbtemperatur dagegen bei über 5.000 K.





Immer im Fokus: Seitlich am Gerät befindet sich eine verschiebbare Knebelschraube. über die der Fokus eingestellt werden kann.

Verstellbare Iris

Man will ja beim Verfolgen nicht immer alles gleich groß beleuchten. Einmal soll eine ganze Person beleuchtet werden und ein anderesmal nur deren Kopf. Deshalb hat

der SL-350 praktischerweise eine Iris, die ebenfalls über einen Schieberegler am Bedienpanel fernbedient werden kann. Sie ermöglicht stufenlos die Verkleinerung der Abbildung bis zu einem ganz engen Punkt.

SOUNDCHECK → Wissen

WARUM ÜBERHAUPT MIT VERFOLGER ARBEITEN?

Wer mit Licht auf Bühnen arbeitet, kennt die Problematik: Die schönste Farbstimmung wird vom wei-Ben Frontlicht, das die Akteure beleuchtet, schnell zerstört. Das heißt, man sollte das Frontlicht möglichst punktgenau setzen, was gerade bei Frontleuten, also meist bei den Sängern und Sängerinnen, die sich viel auf der Bühne bewegen, aber oft nicht möglich ist. Hier ist ein Verfolger die ideale Lösung, da er immer nur den Bereich beleuchtet, wo der Sänger steht. Der Rest der Bühne dagegen kann wunderschön in der ursprünglich ausgeleuchteten Stimmung verbleiben.



Sängerin im Fokus: Mit einem Verfolger-Scheinwerfer können einzelne Akteure separat beleuchtet werden. Die grundsätzliche Lichtstimmung bleibt bestehen.

Der Regler daneben steuert die Helligkeit und auch hier gibt es einen Pluspunkt: Die Dimmung ist absolut sauber und gleichmäßig und reißt unten auch nicht plötzlich ab. Der letzte Schieberegler ermöglicht Stroboskop-Effekte, also das schnelle Blitzen des Lichts.

Einen weiteren ganz großen Pluspunkt gibt es für die geringe Lautstärkeentwicklung. Auch nach einigen Stunden Laufzeit surrt der Lüfter nur ganz leise vor sich hin. Dies ist gerade im Theaterbereich oder in anderen leisen Umgebungen wichtig. Blieb zum Schluss nur noch herauszufinden, in welchem Abstand der Scheinwerfer ideal arbeitet. In unseren Tests kamen wir auf 20 bis 40 Meter Projektionsabstand. In diesem Entfernungsbereich wirkt der SL-350 ideal. Und dies alles - das sei zum Schluss noch einmal erwähnt – bei für mich immer noch fast unglaublicher Kompaktheit in der Fliegengewichtklasse.

≭ Erik Schröder

AUF EINEN BLICK

- > Vertrieb Steinigke, www.steinigke.de
- > Preis (UVP) 1.679 EUR
- > Bewertung
- Extrem kompakt und leicht
- Viele Funktionen
- Sehr gute Verarbeitung
- Extrem hohe Lichtstärke
- Farbtemperatur korrigierbar
- Rot und Orange geraten in der Darstellung sehr ähnlich